

KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke
Hauptstraße

49509 Recke

Recke, 20.03.2024

Antrag auf Beschluss der Resolution „Trierer Erklärung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,
sehr geehrte Damen und Herren,

der IVZ war am 20.03.24 zu entnehmen, dass die Vertreter der demokratischen Parteien im Kreistag Steinfurt einstimmig die „Trierer Erklärung“ für Demokratie, Menschenwürde, Toleranz und gegen „Rechts“ und Ausgrenzung beschlossen haben.

Ein starkes und wichtiges Signal!

Auch in unserer Gemeinde steht die große Mehrheit der Bevölkerung hinter unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Viele BürgerInnen haben dieses u. a. bereits durch ihre aktive Teilnahme an den Demonstrationen gegen „Rechts“ z. B. in Ibbenbüren, Hörstel, Osnabrück und Münster deutlich gemacht.

Aus Sicht des KBR sollte auch die Vertretung der Recker Bürgerschaft, der Rat der Gemeinde Recke, die Resolution für eine freiheitliche Demokratie beschließen.

Die „Trierer Erklärung geht auf eine Initiative des Deutschen Städtetages zurück. Insofern werden in der Resolution die Begriffe „Stadt/Städte“ verwendet.

Bei einer Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Recke sollten die Begriffe „Gemeinde/Gemeinden“ ergänzt werden, ansonsten aber die Resolution inhaltsgleich verabschiedet werden.

Daher beantragt das KBR:

Der Rat der Gemeinde Recke beschließt die Resolution der „Trierer Erklärung“ und spricht sich für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und gegen „Rechts“ und Ausgrenzung aus.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Berghaus', written over a horizontal line.

Manfred Berghaus, Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Visse', written over a horizontal line.

Jürgen Visse, Ratsmitglied

KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke – Tel.: 05453 / 93 24 70

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Visse

Fraktionsvorsitzender: Manfred Berghaus